



Country Linedancer beim Konzert der Slow Horses.

Foto: Zierke

## Country-Musik lockt auf die Tanzfläche

Band „Slow Horses“ gastierte im „Ahab's“

**CUXHAVEN.** Die Band „Slow Horses“ sorgte dafür, dass es keinen auf den Sitzen hielt. Die Musik im Nashville Sound machte nicht nur den Besuchern, sondern auch den Bandmitgliedern Spaß. Dass man zu dieser Musik alles tanzen kann, wurde deutlich unter Beweis gestellt.

Die Tanzfläche war mit Linedancern, Pärchen und Einzeltänzer ständig belegt. Für das stilvolle Ambiente sorgten in dieser Country-Nacht drei Linedance-Gruppen. Neben zwei Bremerhavener Teams präsentierten sich erstmalig die neu ins Leben gerufenen Country Linedancer Cuxhaven (CLC). Sie führten mit viel Spaß und gemeinsam mit den anderen Gruppen ihre ersten Tänze. Wer Interesse an dieser Tanzart hat,

kann sich in der Volkshochschule Cuxhaven anmelden. Die Übungsleiterin Patricia Zierke führt dort Kurse für Anfänger- und Fortgeschrittene durch.

Die „Slow Horses“ spielten bereits zum vierten Mal in der Grimershörnkaserne. Ganz im Gegensatz zu ihren Bandnamen (salopp ins deutsch übersetzt „Die lahmen Pferde“) hielt die Stimme der Frontfrau Gaby Schmidt die Besucher in Bewegung.

Culture-Club-Manager Hans-Joachim Grimm meldete „ausverkauft“, bevor die niedersächsische Band mit dem Cuxhavener Lutz Lagemann ihre ersten Rhythmen erklingen ließ. Es gelang ihm noch am Abend, die Band schon jetzt für den 6. November 2015 zu verpflichten. (loz)